

**Bilingualen Patientenprofil – Kinder**

Scharff Rethfeldt (2022)

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname des Kindes\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum\_\_\_\_\_  
Geburtsort, Nationalität/-en\_\_\_\_\_  
in Zusammenarbeit mit (Ansprechpartner/-in)\_\_\_\_\_  
Untersucher/-in\_\_\_\_\_  
Datum(L1) \_\_\_\_\_ (L2) \_\_\_\_\_ (L3) \_\_\_\_\_  
Sprachen im kindlichen Umfeld (ggf. zur besseren Darstellung Sprachen mit unterschiedlichen Farben kennzeichnen)**Sprachentwicklung und mehrsprachige Lebenswelt**

Mit welchen Sprachen hat das Kind Kontakt, seit wann und durch wen hat es die Sprachen erworben?

mit (L1) \_\_\_\_\_  seit Geburt  mit \_\_\_\_\_ Monaten / Jahren (Zutreffendes einkreisen) Mutter  Vater  Geschwister  andere: \_\_\_\_\_  Kindergartenmit (L2) \_\_\_\_\_  seit Geburt  mit \_\_\_\_\_ Monaten / Jahren (Zutreffendes einkreisen) Mutter  Vater  Geschwister  andere: \_\_\_\_\_  Kindergartenmit (L3) \_\_\_\_\_  seit Geburt  mit \_\_\_\_\_ Monaten / Jahren (Zutreffendes einkreisen) Mutter  Vater  Geschwister  andere: \_\_\_\_\_  Kindergarten

Wann hat das Kind erste Wörter gesprochen? mit \_\_\_\_\_ Monaten

In welcher Sprache hat es die ersten Wörter geäußert?

(Wenn die Wörter in mehr als einer Sprache geäußert wurden, kreuzen Sie bitte die jeweiligen Sprachen an)

 in (L1)  in (L2)  in (L3)  in \_\_\_\_\_  weiß ich nicht mehrDie ersten Wörter waren: \_\_\_\_\_  
(Bitte ganze Wörter in Druckbuchstaben schreiben, auch wenn vom Kind nur ähnlich geäußert)Hat das Kind zuvor gelallt? (z. B. *de-de-de*)  ja, mit \_\_\_\_\_ Monaten  nein

Wer hat mit dem Kind in den ersten zwei Jahren überwiegend gesprochen? \_\_\_\_\_

Welche Sprache / Sprachen wurde/n dazu verwendet? \_\_\_\_\_

Wann hat das Kind erste kurze Sätze geäußert? mit \_\_\_\_\_ Monaten / Jahren (Zutreffendes einkreisen)

Ab wann stellte Ihr Kind Fragen wie Was ist das? mit \_\_\_\_\_ Jahren

Warum? mit \_\_\_\_\_ Jahren

Beantwortet Ihr Kind Ihre Fragen angemessen?  ja  nein

Erzählt Ihr Kind eher...?  viel  mittel  wenig  gar nicht

Kann Ihr Kind je nach Situation die richtige Sprache wählen?  ja  nein

Spricht es andere Personen in der jeweils passenden Sprache an?  ja  nein

Hatte das Kind mit einer weiteren Sprache Kontakt, die es jetzt aber nicht mehr hört oder braucht?

ja, mit \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  nein  
(Sprache) (Alter des Kindes UND Dauer des Sprachkontaktes)

Wo hatte es diese Sprache gehört? \_\_\_\_\_

(z. B. frühere Familienangehörige, vor der Migration, vor internationaler Adoption)

Welche Personen im Umfeld Ihres Kindes sprechen welche Sprache mit Ihrem Kind?

In welcher Sprache antwortet das Kind diesen Personen?

Wo verwendet das Kind welche Sprachen?

Bitte verwenden Sie zur Beantwortung dieser Fragen gemeinsam mit der Logopädin / Sprachtherapeutin das beiliegende Blatt, um den Sprachgebrauch im Umfeld des Kindes zu skizzieren. Die unterschiedlichen Farbstifte sollen zur Darstellung der unterschiedlichen Sprachen dienen (jede Sprache hat eine eigene Farbe). Verwendet eine Person mehr als eine Sprache, oder mischt sie die Sprachen, nehmen Sie bitte beide Farben.

Native Sprache der Mutter ist \_\_\_\_\_ Native Sprache des Vaters ist \_\_\_\_\_

Die Eltern verwenden untereinander \_\_\_\_\_

Die Mutter spricht mit dem Kind \_\_\_\_\_ Der Vater spricht mit dem Kind \_\_\_\_\_

Das Kind antwortet der Mutter auf \_\_\_\_\_ Das Kind antwortet dem Vater auf \_\_\_\_\_

Die Sprache/n der Geschwister untereinander ist/sind \_\_\_\_\_

Die Sprache/n mit Familienangehörigen: \_\_\_\_\_

Die Sprache/n des Umfeldes: \_\_\_\_\_

Die Sprache/n im Kindergarten / in der Schule: \_\_\_\_\_

Die Sprache/n der Religion: \_\_\_\_\_

Wird in Ihrer Familie viel gesprochen?

nein, nur das Nötigste  eher wenig  ja  ja, sehr viel

Haben Sie regelmäßig Zeit für gemeinsame Aktivitäten wie Erzählen, Vorlesen, Spielen?

nein, der Alltag lässt das nicht zu  eher wenig  ja

In welcher Sprache sprechen Sie mit dem Kind z.B. über Gefühle, trösten, oder beten mit ihm?

in (L1)  in (L2)  in (L3)  in \_\_\_\_\_

Mit wem spricht Ihr Kind am meisten? Mit \_\_\_\_\_

Wie schätzen Sie die Sprachfähigkeiten Ihres Kindes ein?

alle Sprachen gleich gut  \_\_\_\_\_ besser als \_\_\_\_\_  alle Sprachen gleich schlecht

Wie schätzen Sie Ihre eigenen Sprachfähigkeiten auf einer Skala von 1 (=schlecht) bis 5 (=sehr gut) ein?

| Eigene Sprachfähigkeiten | Einschätzung der Mutter   | Einschätzung des Vaters   |
|--------------------------|---------------------------|---------------------------|
| (L1) _____               | 1 --- 2 --- 3 --- 4 --- 5 | 1 --- 2 --- 3 --- 4 --- 5 |
| (L2) _____               | 1 --- 2 --- 3 --- 4 --- 5 | 1 --- 2 --- 3 --- 4 --- 5 |
| (L3) _____               | 1 --- 2 --- 3 --- 4 --- 5 | 1 --- 2 --- 3 --- 4 --- 5 |

Welche Sprache spricht Ihr Kind am momentan am liebsten? \_\_\_\_\_

Wie schätzt Ihr Kind seine eigenen Sprachfähigkeiten ein?

alle Sprachen gleich gut     \_\_\_\_\_ besser als \_\_\_\_\_

Seit wann bestehen die sprachlichen Auffälligkeiten? seit \_\_\_\_\_  
(ungefähres Datum: Monat und Jahr)

Wem sind die Sprachauffälligkeiten zuerst aufgefallen? Person: \_\_\_\_\_

Was, glauben Sie, ist der Grund für die Sprachauffälligkeiten? \_\_\_\_\_

Zeigen sich die Sprachauffälligkeiten nur in einer oder in bestimmten Sprachen, oder in allen?

nur in \_\_\_\_\_     in \_\_\_\_\_ aber nicht in \_\_\_\_\_     in allen Sprachen

Wird das Kind verstanden?     ja, wer versteht das Kind? \_\_\_\_\_

nein, von wem nicht? \_\_\_\_\_

Wie reagiert Ihr Kind, wenn es nicht verstanden wird?

schweigt     versucht es noch einmal     spricht deutlicher

reagiert ärgerlich     versucht es in der anderen Sprache     wendet sich ab

andere Reaktion: \_\_\_\_\_

Haben Sie den Eindruck, Ihr Kind zieht sich aufgrund der sprachlichen Schwierigkeiten zurück?

ja, oft     manchmal     nie

Wie reagieren andere, wenn Ihr Kind nicht verständlich ist oder Fehler beim Sprechen macht?

gar nicht    Wer? \_\_\_\_\_

fragt nach, was es meint    Wer? \_\_\_\_\_

fordert es auf, es noch einmal richtig zu sagen    Wer? \_\_\_\_\_

wendet sich ab    Wer? \_\_\_\_\_

wiederholt es richtig, ohne es zum Nachsprechen aufzufordern    Wer? \_\_\_\_\_

Mischt das Kind manchmal seine Sprachen?     nein     ja Bitte notieren Sie Beispiele in Druckschrift:

wenn ja, in welchen Situationen mischt das Kind seine Sprachen?

mit anderen mehrsprachigen Personen     mit einsprachigen Personen

Jede Kultur hat seine eigene Sprache und Redewendungen. Welche Kultur ist dem Kind näher?

eher Kultur (L1)     Kultur (L1) und (L2)     Kultur (L1) und (L3)     Kultur (L2) und (L3)

eher Kultur (L2)

eher Kultur (L3)     Kultur \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_

Hat Mehrsprachigkeit aus Ihrer Sicht...?  mehr Vorteile  mehr Nachteile  weder noch

Wie erleben Sie Ihr Kind?  Mehrsprachigkeit ist Mittel zum Zweck  
 es zeigt gerne, dass es mehr als eine Sprache kennt  
 es zeigt seine Mehrsprachigkeit nicht gerne

Erleben Sie, dass andere die Mehrsprachigkeit ihres Kindes ablehnen?  nein, gar nicht

Ja,...

einsprachige Personen  andere mehrsprachige Personen  im Kindergarten/Schule  
 eher Nachbarn  eher Erwachsene  eher Kinder

Sprachen leben. Wie erhalten Sie die Mehrsprachigkeit Ihres Kindes am Leben?

es hört täglich alle Sprachen  Vorlesen  viel Erzählen  CD's/Media  
 das Kind ist viel mit anderssprachigen Kindern zusammen  TV in der Sprache L\_\_\_\_\_  \_\_\_\_\_  
 wir machen Urlaub, wo die Sprachen gesprochen werden  \_\_\_\_\_

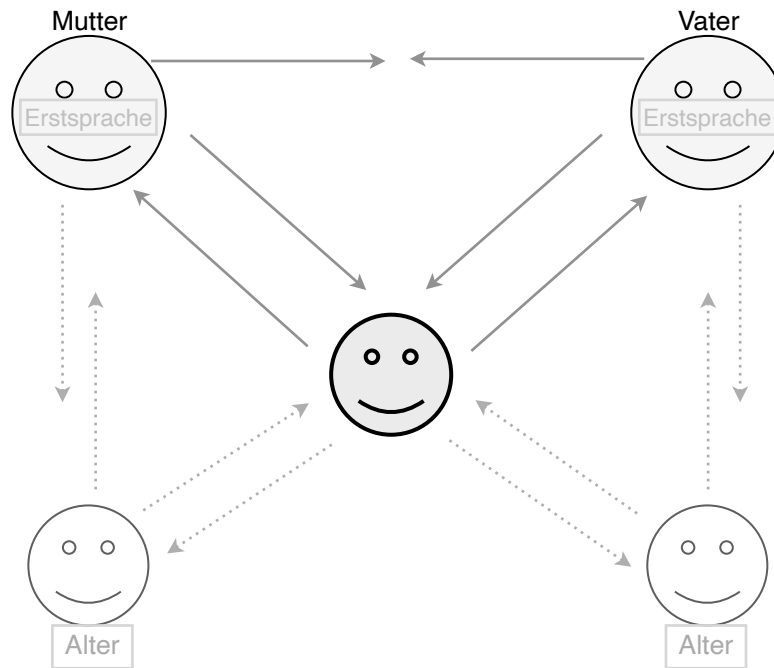
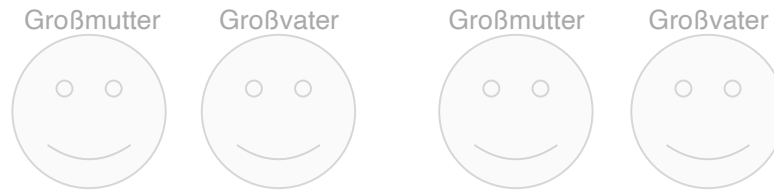
**Vielen Dank. Auch Sie sind eingeladen, Fragen zu stellen.**

Name, Vorname: \_\_\_\_\_ geb.: \_\_\_\_ - \_\_\_\_ - \_\_\_\_ Alter: \_\_\_\_; Datum: \_\_\_\_\_ TherapeutIn: \_\_\_\_\_

L1: \_\_\_\_\_ Farbe

L2: \_\_\_\_\_ Farbe

L3: \_\_\_\_\_ Farbe



Sprachgebrauch

